

Maßnahme: Personalgewinnung und -entwicklung durch wertorientierte Unternehmenskultur und Chancen für Benachteiligte



Branche: Heizung & Sanitär **Leistungsprofil:** Installation von Sanitär- und Heizungsanlagen **Beschäftigte:** 16

HISTORIE

Die Hielscher GmbH wurde Anfang 1990 vom Inhaber und Geschäftsführer Richard Hielscher gegründet. Gemeinsam mit seinem besten Freund und heutigen Prokuristen Roland Bürger begann er damals die Arbeiten im Bereich Sanitär und Heizung. In dem anfänglichen Zweimann-Betrieb war Richard Hielscher neben dem Kundendienst auch für die kaufmännischen Aufgabenbereiche zuständig. Der Erfolg des Unternehmens führte schließlich dazu, dass weitere personelle Unterstützung und größere Räumlichkeiten notwendig waren. 1997 wurde eine kauf-

männische Mitarbeiterin eingestellt, die den Geschäftsführer in diesem Bereich entlastete. Zudem konnten Büroräume in Hamm-Bockum-Hövel als neue Geschäftsräume angemietet werden.

Im Jahr 2000 vergrößerte sich das Unternehmen nochmals, indem eine eigene Ausstellung mit Verkaufsraum sowie Lagerfläche hinzukamen. Die neuen Lagerkapazitäten ermöglichten eine noch effizientere Gestaltung der Arbeitsabläufe.

Heute beschäftigt die Firma Hielscher 16 Mitarbeiter/innen, davon vier Auszubildende. Zur großen Freude der Geschäftsführung ist die Nachfolge des Betriebs gesi-

chert. Der Sohn des Geschäftsführers befindet sich aktuell im Unternehmen in der Ausbildung und soll perspektivisch den Betrieb übernehmen.

Im Laufe der Jahre bemühte sich Richard Hielscher stets um die Nachwuchs- und Fachkräftesicherung. Dabei ist ihm die Unterstützung von benachteiligten Menschen ein wichtiges Anliegen. Er ist bestrebt, diesen eine Chance zu geben, indem er ihnen Arbeitsplätze anbietet. Darüber hinaus engagiert sich die Firma mit Spenden in ortsansässigen Kirchenbereichen, im Jugendsportbereich wie auch in Krankenhäusern. Der Einsatz für die Region wurde von der Stadt Hamm mit der Auszeichnung „Echter Hammer 2014 – 2016“ gewürdigt.

PORTFOLIO

Das Haustechnikunternehmen Hielscher GmbH bietet seinen privaten und gewerblichen Kunden und Kundinnen Sanitär- und Heizungsanlagen in hoher Qualität. Hielscher ist dabei kompetenter Partner rund um sämtliche Themen wie Heizungsmodernisierung, Badsanierung, barrierefreies Bad, Wärmepumpe, Solar, Heizungswartung, Altbaumodernisierung, Instandhaltung und vielem mehr im Bereich Sanitär, Heizung und der gesamten Haustechnik. Das Unternehmen steht den Kunden und Kundinnen von der Planungsphase über den Abschluss der Arbeiten bis zur Begleitung nach der Fertigstellung partnerschaftlich und kompetent zur Seite.

Für die Ausführung sämtlicher Projekte gilt der Leitspruch „Alles aus einer Hand!“ Alle Bereiche – Beratung, Projektierung, Installation und Service – werden dabei als Gesamtprojekt betrachtet, das nur durch intensive und persönliche Betreuung optimal funktionieren kann. Die vier Säulen Zuverlässigkeit, Serviceorientierung, Innovationen und Beratung sind dabei das Erfolgsrezept des Unternehmens und bilden den Orientierungsrahmen für jeden Auftrag. Zudem wird großen Wert auf bedarfsgerechte Planung, flexible Nutzung, Kostensicherheit, neuste Technologien und fachliche Kompetenz der Beschäftigten gelegt.

Dass Beratung groß geschrieben wird, zeigt sich insbesondere an der Tatsache, dass das Unternehmen Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Heizungs- und Lüftungstechnik, mit denen sich die Kundschaft beschäftigt,

ist. Diverse Zusatzdienstleistungen, wie beispielsweise die Auslieferung und Montage von Produkten aus dem Shop oder die Entsorgung von Altgeräten, runden das Portfolio ab.

NEW DEALS

Bei der Hielscher GmbH bilden die Themen werteorientierte Unternehmens- und Führungskultur sowie Personalentwicklung und -gewinnung – insbesondere im Hinblick auf Auszubildende – Schwerpunkte der personalpolitischen Aktivitäten. Das Unternehmen ist bestrebt, den Fachkräftebedarf zu decken und dabei gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen sowie die Mitarbeiter/innen langfristig zu binden. Entsprechend der Unternehmensgröße zeichnet sich der Umgang miteinander durch ein geringes Maß an Formalismus aus. Maßnahmen des Personalmanagements können so schnell und unkompliziert umgesetzt und in das tägliche Handeln integriert werden.

Unternehmens- und Führungskultur

Die Unternehmens- und Führungskultur ist bei der Hielscher GmbH hinsichtlich der Zusammenarbeit im Unternehmen und des Umgangs miteinander geprägt durch konkrete Wertvorstellungen, die von der Geschäftsführung kommuniziert sowie aktiv vorgelebt werden. Die wichtigsten Werte sind dabei Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Gerechtigkeit. Der Geschäftsführer arbeitet aktuell daran, diese Werte in Form eines Leitbildes zu verschriftlichen.

Darüber hinaus ist die Kultur geprägt durch ein ausdrückliches Bekenntnis zu Vielfalt und Chancengleichheit im Unternehmen. Dies ist unter anderem auch die Basis für das Engagement – auch im Bereich der Berufsausbildung sowie Personalgewinnung.

Die Diversität der Belegschaft und die Werte Chancengleichheit und Vielfalt vertritt das Unternehmen auch nach außen. Sollte es z. B. dazu kommen, dass Kunden bzw. Kundinnen ein Problem mit dem Migrationshintergrund von Beschäftigten haben, versucht das Unternehmen zunächst, die Angelegenheit mit diesen Kunden/Kundinnen in einem offenen Gespräch zu klären. Sollten sie jedoch weiter auf ihrem Standpunkt beharren, wird eine weitere Zusammenarbeit gegebenenfalls abgelehnt.





Gearbeitet wird im Unternehmen miteinander und nicht gegeneinander. Mobbing wird nicht geduldet. Bei Fehlern der Einen helfen die Anderen, die Fehler zu beheben. Auch Teamarbeit wird im Unternehmen aktiv gefördert. Bei der täglichen morgendlichen Teambesprechung diskutieren alle auf Augenhöhe: „Jeder Mensch ist im Unternehmen gleich viel wert.“

Elternzeit oder berufliche Auszeiten, wenn private Angelegenheiten gelöst werden müssen, werden ebenso an-

standslos gewährt, wie auch bei der Gestaltung der Arbeitszeit auf die persönlichen Belange der Beschäftigten Rücksicht genommen wird.

Dieses wertschätzende Verhältnis zueinander zeigt sich auch in den gemeinsamen außerbetrieblichen Aktivitäten. An einem Wochenende im August unternehmen alle Beschäftigten gemeinsam einen dreitägigen Betriebsausflug in die Ferienwohnung des Geschäftsführers an der Nordsee.

Hervorzuheben ist zudem, dass die beschriebene wertorientierte Unternehmenskultur sich nicht nur auf das aktuelle Arbeitsverhältnis beschränkt. Sollten Beschäftigte das Unternehmen verlassen wollen, erfolgt die Trennung fair und man bleibt auch über das Beschäftigungsverhältnis hinaus in Kontakt und bespricht Perspektiven außerhalb des Unternehmens. Dies gilt auch für Auszubildende, welche aufgrund fehlender Vakanzen nicht immer übernommen werden können.

Personalentwicklung und -gewinnung von Auszubildenden

Schon lange hat die Hielscher GmbH bei der Gewinnung von Auszubildenden ein besonderes Augenmerk auf bisher am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen gelegt. Zum Ausbildungsbeginn am 01.08.2015 hat das Unternehmen einen aus Eritrea stammenden Flüchtling eingestellt. Dieser absolviert im Unternehmen eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Die Motivation zur Einstellung entspringt dabei zwei unterschiedlichen Gründen: Erstens möchte das Unternehmen benachteiligten Menschen eine Chance geben und ihnen Perspektiven aufzeigen und zweitens sieht das Unternehmen diese Einstellung als Möglichkeit, auch zukünftig seinen Fachkräftebedarf zu sichern. Der junge Mann hat sich in der kurzen Zeit bereits gut in das Unternehmen integriert. Zu Beginn der Ausbildung wird er vom Unternehmen eng begleitet und unterstützt, z. B. durch privaten Deutschunterricht und bei der Wohnungssuche.

Neben dem jungen Mann aus Eritrea bekommen auch Auszubildende aus Förderprogrammen eine Chance zur Berufsausbildung im Unternehmen. Dabei wird eng mit der örtlichen Bildungseinrichtung RAG zusammengearbei-

tet. Jüngst konnten wieder zwei Auszubildende, die über diesen Weg ins Unternehmen kamen, erfolgreich ihre Ausbildung bei Hielscher beenden und danach als Gesellen einsteigen.

Sämtliche Auszubildenden profitieren von der umfangreichen Betreuung durch den Betrieb. Nicht nur schulische oder fachliche Defizite werden gemeinsam angegangen. Auch Schulungen zur Persönlichkeitsentwicklung können in Anspruch genommen werden, wobei Hielscher die Kosten dafür übernimmt. Auch nach Beendigung der Ausbildung geht die individuelle Förderung der jungen Fachkräfte im Betrieb weiter: Gearbeitet wird vornehmlich in einem Tandem zwischen erfahrenem Installateur und Junginstallateur. Die jungen Gesellen erhalten so die Möglichkeit, im Arbeitskontext weiter zu lernen und ihre Kompetenzen auszubauen.

Personalentwicklung für sämtliche Mitarbeiter/innen

Im Unternehmen erhalten alle Mitarbeiter/innen einmal jährlich einen individuellen Schulungsplan, in welchem sämtliche zu besuchende Schulungen aufgelistet sind. Der Umfang sowie die Inhalte sind dabei ganz gezielt an dem Qualifikationsstand bzw. an den Arbeitsaufgaben des/der Einzelnen ausgerichtet.

Eine ständige Weiterentwicklung der Kompetenzen und Potenziale wird jedoch nicht nur durch Qualifizierungen erreicht. Die sorgsame Beschreibung der zentralen Unternehmensprozesse – Managementprozesse, Leistungsprozesse, Unterstützungsprozesse – gibt den Beschäftigten Struktur und Rahmen für die Arbeit. Sämtliche Säulen greifen bei jedem Auftrag ineinander.

Fazit

Die Personalpolitik der Hielscher GmbH zeichnet sich durch eine werteorientierte Unternehmenskultur aus, bei der Equality und Diversity groß geschrieben werden. Der wertschätzende Umgang spiegelt sich in den Aktivitäten der Personalgewinnung und Personalentwicklung wider. Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Entwicklung ist nicht nach Abschluss der Ausbildung vorbei – alle sind gefordert, sich fortlaufend weiterzubilden.

Ausdruck einer gesellschaftlichen Grundorientierung, die auf Gleichheit und Vielfalt basiert, ist die Einstellung eines Flüchtlings aus Eritrea. Gleichzeitig geht Hielscher damit neue Wege der Gewinnung von Auszubildenden bzw. zukünftigen Fachkräften, die insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingsdebatte vorbildlich sind.

Sollte jemand das Unternehmen verlassen wollen oder müssen, endet die Wertschätzung der Beschäftigten nicht mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Der Kontakt bleibt bestehen und das Unternehmen engagiert sich, den ehemaligen Beschäftigten eine Perspektive aufzuzeigen, ggf. auch wieder einzustellen, wenn das Unternehmen dies wirtschaftlich verkraften kann.

Der Geschäftsführer und Inhaber, welcher das Unternehmen durch eine familiäre, offene und werteorientierte Unternehmenskultur prägt, engagiert sich stark in regionalen Netzwerken, auch um seine Überzeugung und Werte über das Unternehmen hinaus zu verbreiten.

